

Psychiatriekoordination für die gemeinsame Versorgungsregion
Kreis Südwestpfalz und die Städte Pirmasens und Zweibrücken
Netzwerk Demenz 2024 ff

Stadtrat Pirmasens 11.12.2023

Stadtrat Zweibrücken 13.12.2023

Kreistag 18.12.2023

Grundlagen der Förderung

- Finanzierung durch die Pflegekassen nach § 45c Absatz 9 SGB XI:

„...**Verbesserung der Versorgung und Unterstützung von Pflegebedürftigen und deren Angehörigen**....

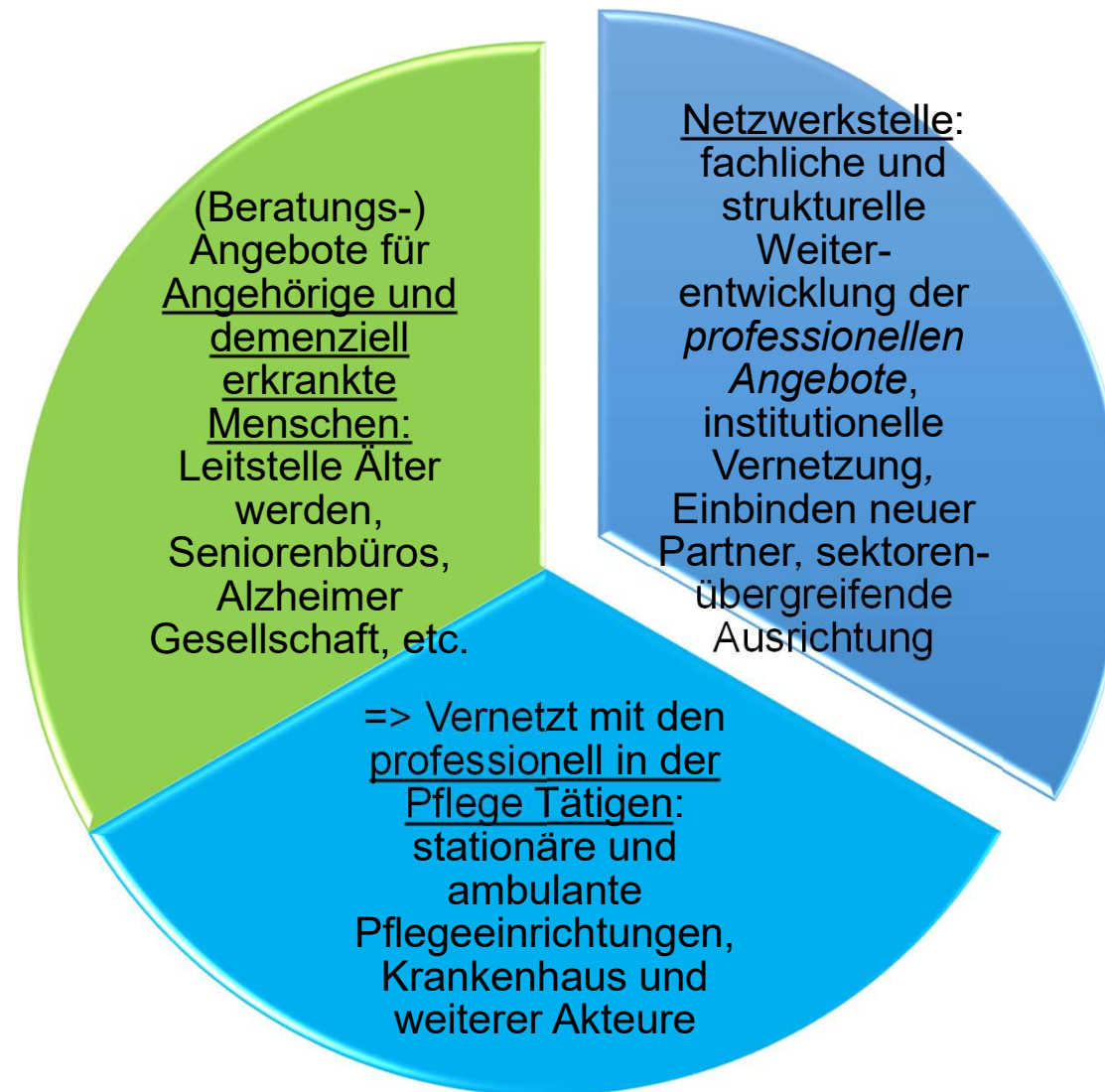
Beteiligung der Pflegekassen an regionalen Netzwerken, die der strukturierten Zusammenarbeit von Akteuren dienen, die an der Versorgung Pflegebedürftiger beteiligt sind...“

- Förderbetrag je regionalem Netzwerk und Kommune: 25.000,-€
 - Kumulation der Fördermittel unserer drei Kommunen der Versorgungsregion
 - Personalkosten und Sachmittel (Veranstaltungen, Aktionen, Fachvorträge, Öffentlichkeitsarbeit,...)
- Förderung jeweils für ein Jahr, Fortführung wahrscheinlich

Refinanzierung

- Zur Verfügung: 75.000,-€/Jahr
- Personalisierung der (befristeten) Netzwerkstelle (Sozialarbeiter*in oder Pflegefachkraft mit Zusatzqualifikation):
 - 50-75% Beschäftigungsumfang
 - Arbeitgeber brutto Personalkosten bei Eingruppierung in S12, Stufe 6 (TVÖD SuE `24) und einem BU von 75%:
 - 61.350,-€/Jahr (max. PK)
 - bleiben 13.650,-€ für Veranstaltungen, Sachmittel
 - Verausgabt 2023 (Aktionswochen Welt-Alzheimerntag): 8.000,-€
 - auch bei künftigen Gehaltssteigerungen ist die Refinanzierung der Stelle gesichert

Zielsetzung



Altenquotient unserer Region, 65-Jährige und Ältere je 100 Personen
im Alter von 20 bis unter 65 Jahren:

	AQ 2020	Prognose AQ 2040
Kreis Südwestpfalz	44,9 ¹	67,1
Pirmasens	45,6 ²	59,2
Zweibrücken	40,5 ³	51,1

¹ höchster Wert der Landkreise in RLP

² höchster Wert der kreisfreien Städte in RLP

³ dritthöchster Wert der kreisfreien Städte in RLP

2020 Durchschnitt RLP: 37,4

Durchschnitt der 12 kreisfreien Städte in RLP: 33

Durchschnitt der 24 Landkreise in RLP: 39,1

Quelle: statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Altersgruppe	Mittlere Prävalenzrate für Europa			Geschätzte Zahl Demenzerkrankter in Deutschland Ende des Jahres 2021		
	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
65-69	1,65 %	2,02 %	1,85 %	39.100	52.400	91.500
70-74	3,27 %	4,19 %	3,79 %	63.600	93.400	157.000
75-79	6,55 %	8,45 %	7,67 %	93.400	148.500	241.900
80-84	12,20 %	15,64 %	14,35 %	178.000	317.000	495.000
85-89	19,07 %	24,98 %	22,96 %	127.100	277.900	405.000
90+	29,07 %	39,05 %	36,32 %	70.000	236.500	306.500
65+	6,34 %	9,95 %	8,46 %	571.200	1.125.700	1.696.900
Insgesamt				618.600	1.181.100	1.799.700

Datenbasis: Prävalenzraten für Europa aus dem WHO Global Status Report 2021, Fortschreibung des Bevölkerungsstandes zum 31.12.2021
(Datenbank Genesis, Statistisches Bundesamt, Tabelle 12411-0013)

Quelle: Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.

Peter Martin,
Psychiatriekoordinator

Unterer Sommerwaldweg 40-42

Zimmer 119

06331/809-388

0170-93 622 87

p.martin@lksuedwestpfalz.de
